

Stadt Braunschweig		<i>TOP</i>
Der Oberbürgermeister 10.2 - Personalwirtsch., -entwickl., Organisation 10.22	<i>Drucksache</i> 13042/10	<i>Datum</i> 15. Febr. 10

1. Ergänzung zur Beschlussvorlage vom 05. Febr. 2010

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzung</i>		<i>Beschluss</i>				
	<i>Tag</i>	<i>Ö</i>	<i>N</i>	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Verwaltungsausschuss	16. Febr. 10		X				
Rat	16. Febr. 10		X				
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>

Überschrift, Beschlussvorschlag

Öffentliche Ausschreibung der Dezernentenstellen III und IV

- „1. Das Dezernat IV ist zum 1. Oktober 2010 und das Dezernat III zum 1. Dezember 2010 nachzubesetzen. Die Dezernentenstellen sind entsprechend der Anlagen 1 und 2 öffentlich auszuschreiben.
2. unverändert“

Begründung/Sachverhalt:

Im Rahmen der Behandlung der Vorlage „Öffentliche Ausschreibung der Dezernentenstellen III und IV (Drucksache 13042/10)“ in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9. Februar 2010 hat der Vorsitzende der SPD-Fraktion angekündigt, die Überlegungen der Fraktion zur Neustrukturierung der Dezernate nachgehend in einem Schreiben darzustellen. Dieses Schreiben liegt mittlerweile vor, und ich habe es Ihnen bereits am 12. Februar 2010 übersandt.

Der in diesem Schreiben unterbreitete Vorschlag würde aufgrund einer anderen Schwerpunktsetzung und Sichtweise zu einer von der in der Vorlage vom 5. Februar 2010 abweichenden Dezernatsstruktur führen. Für eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung ist die Dezernatsstruktur von entscheidender Bedeutung und sollte nach den Vorstellungen der Verwaltung möglichst die Zustimmung des Rates im breiten Konsens finden. Da sich dieses unter Zugrundelegung der dortigen Festlegungen abzeichnet, greift die Verwaltung diesen Vorschlag auf.

Darauf aufbauend sind nunmehr folgende Regelungen beabsichtigt:

1. Dezernat IV

Die Überlegungen, den Fachbereich Finanzen dem Dezernat IV zuzuordnen und den Fachbereich Kultur künftig als eigenständiges Dezernat zu führen, haben weiterhin Bestand.

Zusätzlich soll der Fachbereich 40 ohne die Abteilung 40.4 Sportinstitut aus dem Dezernat IV herausgelöst und künftig dem Dezernat V zugeordnet werden.

Um eine möglichst gleichmäßige Aufgabenverteilung bei den zugeordneten Fachbereichen zu erreichen, wird der Fachbereich 67 Stadtgrün aus dem Dezernat III herausgelöst und künftig dem Dezernat IV zugeordnet. In den Fachbereich 67 wird auch die Abteilung 40.4 Sportinstitut integriert.

Auch aus Sicht der fachlichen Aufgabenerledigung ist die Zusammenfassung dieser Bereiche in einem Fachbereich sinnvoll. Das Sportinstitut ist beispielsweise Ansprechpartner der Sportvereine für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung, Vergabe und Pflege von Sportanlagen und beauftragt den Fachbereich Stadtgrün als Dienstleister mit Pflegeaufgaben. Ansprechpartner vor Ort wiederum ist der Platzwart, der dem Fachbereich Stadtgrün zugeordnet ist. Aufgrund dieser Konstellation ergibt sich ein erheblicher Kommunikationsbedarf und ein zusätzlicher Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand, der durch die Zuordnung der beiden Bereiche in einem Fachbereich reduziert werden kann.

Durch die Zusammenfassung der Bereiche Stadtgrün und Sport in einem Fachbereich würde auch der in den politischen Gremien bereits geregelten Aufgabenverteilung gefolgt, die die Belange dieser beiden Bereiche im Sport- und Grünflächenausschuss bündelt.

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass Ende der 90er Jahre auch das Stadtreinigungsamt als technisches Betriebsamt bis zu seiner Privatisierung dem Dezernat des Stadtkämmerers zugeordnet war.

Weiterhin wird dem Dezernat das Referat 0120 Stadtentwicklung und Statistik zugeordnet. Insbesondere durch das Aufgabenfeld EU-Angelegenheiten ergeben sich gemeinsame Schnittmengen mit dem Fachbereich Finanzen.

Das Einwerben von EU-Fördermitteln ist eine Querschnittsaufgabe, die finanzielle Auswirkungen auf sämtliche Bereiche der Verwaltung haben kann. Durch die enge Verzahnung mit dem Fachbereich Finanzen werden die Kommunikationswege verkürzt und Auswirkungen auf den Haushalt können zeitnäher analysiert und berücksichtigt werden. Auch die Stadtentwicklung steht mit der Konzernsteuerung (FB 20) in engem Zusammenhang.

Ferner obliegt dem Referat auch die Aufgabe „Wahlen“. Dieser Bereich des Referates ist fachlich dem Dezernenten II als Gemeindevahllleiter unterstellt. Diese Regelung bleibt unverändert.

Das Dezernat IV führt künftig die Bezeichnung Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernat.

2. Dezernat V

Dem Dezernat V wird künftig auch der Fachbereich 40 zugeordnet, um die Belange von Kindern, Jugendlichen und Schülern zu bündeln. Die Schulzeit spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und kann deshalb nicht solitär von Betreuungs- und Freizeitangeboten betrachtet werden. Vielmehr ist eine ganzheitliche Betrachtung geboten, um Wechselwirkungen wie beispielsweise den Zusammenhang des Hortangebotes und der Konzeption und dem Betrieb von Offenen Ganztagsgrundschulen, die bisher in der Zuständigkeit von zwei Dezernaten liegen, angemessen und frühzeitig berücksichtigen zu können. Die Zusammenfassung der Aufgabenbereiche Schule, Kinder, Jugend und Familie in einem Dezernat vermeidet Schnittstellen und reduziert den Abstimmungsbedarf.

Das Dezernat wird künftig als Schul-, Sozial-, Gesundheits- und Jugenddezernat geführt.

3. Dezernat III

Das Bau- und Umweltschutzdezernat bildet mit derzeit drei Referaten und vier Fachbereichen von der Anzahl der zugeordneten Organisationseinheiten her das größte Dezernat. Um eine gleichmäßige Aufgabenverteilung zu erreichen und die gemeinsamen Belange der Bereiche Stadtgrün und Sport zusammenfassen, wird der Fachbereich Stadtgrün aus dem Dezernat III herausgelöst und dem Dezernat IV zugeordnet. Das Referat 0120 Stadtentwicklung und Statistik wird ebenfalls künftig dem Dezernat IV zugeordnet.

Die weiteren in der Vorlage vom 5. Februar 2010 dargestellten Überlegungen zur Neuregelung der Dezernatsstruktur bleiben unverändert bestehen. Die zukünftige Dezernatsstruktur werde ich dem Rat zu seiner Sitzung am 11. Mai 2010 zur Beschlussfassung vorlegen.

Die neue Dezernatsstruktur soll mit dem Dienstantritt des ersten neuen Wahlbeamten zum 1. Oktober 2010 in Kraft treten, wobei der Fachbereich 67 und das Referat 0120 bis zum Ausscheiden des Stadtbaurates (30. November 2010) im Baudezernat verbleiben sollen.

Die vorstehenden Überlegungen zur Dezernatsneustrukturierung wurden bereits in den Ausschreibungstexten für die Nachbesetzung des Dezernates IV zum 1. Oktober 2010 und des Dezernates III zum 1. Dezember 2010 berücksichtigt. In den Ausschreibungstexten ist der Hinweis erfolgt, dass wie üblich eine Änderung der Dezernatsverteilung vorbehalten bleibt. Die Ausschreibungstexte sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

gez. Dr. Hoffmann

Dr. Hoffmann

Anlagen